

Europäische Weltraumorganisation (ESA) nutzt InterSystems Caché für Gaia

Montag, 17. Mai 2010 um 08:20

Die Europäische Weltraumorganisation ESA (European Space Agency) wird die hochperformante Objektdatenbank InterSystems Caché nutzen, um die wissenschaftliche Datenverarbeitung bei ihrem Gaia-Projekt zu unterstützen. Ziel von Gaia ist eine Kartierung unserer Galaxis, der Milchstrasse, mit bisher unerreichter Präzision. Der Start des Projekts ist für Mitte 2012 geplant.

Gaia soll mit Hilfe eines Satelliten ca. eine Milliarde Sterne unserer Galaxie erfassen und vermessen. Dabei werden alle Zielobjekte über einen Zeitraum von fünf Jahren durchschnittlich 70 Mal beobachtet und Positionen, Abstände, Bewegungen und Helligkeitsveränderungen mit hoher Genauigkeit aufgezeichnet. Es wird erwartet, dass im Rahmen von Gaia Hunderttausende neue Objekte entdeckt werden, darunter Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems und «misslungene» Sterne, welche die Massegrenzen für natürliche Wasserstoff-Kernfusion nicht erreichen, sogenannte Braune Zwerge. In unserem eigenen Sonnensystem wird Gaia Hunderttausende bisher unbekannter Asteroiden identifizieren.

Da bei diesem Projekt riesige Datenmengen gesammelt und analysiert werden müssen, wird dafür eine weit höhere Datenbankperformance und Skalierbarkeit benötigt, als normale Datenbanken sie bieten können. Aufgrund dieser Anforderungen entschied sich das European Space Astronomy Center der ESA in Madrid für InterSystems Caché, um die Verarbeitung der Forschungsdaten des Satelliten zu unterstützen. InterSystems Caché wurde dafür optimiert, die hohen Anforderungen bei der Analyse von Massendaten zu erfüllen.

William O'Mullane, Scientific Operations Manager des Gaia-Projektes bei der ESA, betont: «Mit InterSystems Caché erhalten wir eine erheblich höhere Performance und Skalierbarkeit, als

Newsletter

Jetzt abonnieren!

Anmelden

Name:

Email:

Premium-Partner



Farben wirken besser!
Lassen Sie sich inspirieren

es mit anderen Datenbanken möglich wäre. Wir können pro Sekunde Zehntausende Java-Objekte direkt in Caché speichern und dabei SQL-Abfragen auf diesen Daten ausführen.»

Weitere Informationen zum Gaia-Projekt finden Sie wie folgt:

- Gaia Press Kit: http://www.esa.int/esaSC/SEMBF8XLDDMD_1_spk.html
- Website ESA Science & Technology: <http://gaia.esa.int/science-e/www/area/index.cfm?fareaid=26>

www.intersystems.ch

cyberlink
business provider

13. & 14. Oktober 2010
BEA bern expo

easyFairs®
**IT SOLUTIONS
Schweiz 2010**

NEU!

Die kosten- und zeiteffiziente Verkaufsplattform
für den Informatik-Sektor

ShoppingAktuell EXTRA SHOP
scout

Über 1100
Shops mit
Quick-Links



Anzeigen